

Allgemeine Lehrverfassung
Übersicht über die Städte und die

Städtische Realschule I

(Wolfstrasse)

zu

HANNOVER.

XXV.

Inhalt:

Schulnachrichten über das Schuljahr 1907/1908.

vom Direktor Dr. Rosenthal.

Hannover.

Druck von Wilh. Riemschneider.

1908.

1908. Progr. 434.



434

gha
58





Städtische

Realschule I

(Wolfsrang)

HANNOVER

XXXV



I. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für sie bestimmte Stundenzahl.

	Hauptschule						Summa der Stunden	Vorschule			Summa der Stunden
	I AB	II AB	III AB	IV AB	V AB	VI AB		1 AB*)	2 AB*)	3 AB*)	
Religion, evang.	2	2	2	2	2	3	26	3	2	—	10
„ kath.	2	2	2	2	2	2	—	2	2	2	—
„ jüd.	—	2	2	2	2	2	—	2	2	2	—
Deutsch	3	3	3	4	3	4	44	6	6	8	40
u. Geschichtserzählung	—	—	—	—	1	1					
Französisch.	5	6	6	6	6	6	70	—	—	—	—
Englisch	4	4	5	—	—	—	26	—	—	—	—
Geschichte u. Erdkunde.	3	4	4	5	2	2	40	2	2	—	8
Mathematik u. Rechnen.	5	5	6	6	5	5	64	6	5	6	34
Naturlehre	4	2	—	—	—	—	12	—	—	—	—
Naturbeschreibung . . .	2	2	2	2	2	2	24	—	—	—	—
Anschauungsunterricht .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4
Schreiben	—	—	—	2	2	2	12	3	3	2	16
Freihandzeichnen	2	2	2	2	2	—	20	—	—	—	—
Linearzeichnen	2	2	2	—	—	—	6	—	—	—	—
Turnen	3	3	3	3	3	3	33	2	2	—	8
Singen	—	2	2	2	2	2	14	1	1	—	4
	35	37	37	34	30	30	406	23	21	18	124
Kath.	—	—	—	—	30	29	405	22	21	20	125
Jüd.	—	—	—	—	30	29	405	22	21	20	125

*) Die Vorklassen 1B, 2B und 3B heissen offiziell „Vorschule für höhere Knabenschulen“ und sind in der Verwaltung getrennt von der Realschule I.

2. Verteilung des Unterrichts nach

Lehrern und Klassen. 1907/1908.

Nr.	Lehrer	Ordinarius von	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	Va	Vb	VIa	VIb	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	Summe
1	Rosenthal Dr., Direktor	Ia	4 Englisch	4 Englisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
2	Schimmeyer, Professor	—	—	—	—	—	—	4 Französisch	—	4 Französisch 2 Geschichte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
3	Heiligbrodt, Dr., Professor	IIb	—	4 Französisch	—	2 Deutsch 4 Französisch	—	—	1 Religion	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
4	Wedemeyer, Professor	—	—	—	6 Französisch 2 Erdkunde	—	4 Französisch 1 Erdkunde 4 Geschichte	—	2 Erdkunde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
5	Sürberg, Professor	Ib	—	4 Mathematik 2 Physik	—	4 Mathematik 2 Physik	—	4 Mathematik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
6	Ude, Dr., Professor	—	2 Chemie 2 Naturkunde	2 Chemie 2 Naturkunde	4 Naturkunde	2 Naturkunde	—	2 Naturkunde	1 Mathematik	1 Mathematik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
7	Philippthal, Dr., Professor	IVa	—	—	—	—	2 Deutsch 4 Englisch	—	4 Französisch	—	—	—	6 Französisch	—	—	—	—	—	—	—	20
8	Lange, Professor	IIIa	4 Mathematik 2 Physik	—	4 Mathematik 2 Physik	—	4 Mathematik 2 Naturkunde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
9	Weidner, Dr., Professor	IIa	1 Deutsch 2 Französisch	—	1 Deutsch 4 Englisch	4 Englisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
10	Stempel, Professor	IVb	—	1 Geschichte 1 Erdkunde	—	2 Geschichte 1 Erdkunde	—	2 Geschichte	1 Geschichte	1 Religion 4 Deutsch 1 Erdkunde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
11	Harms, Professor	IIIb	—	1 Religion 2 Deutsch	—	—	2 Religion Im Winter kombin. 5 Englisch 1 Deutsch	2 Religion	—	—	—	4 Französisch	—	—	—	—	—	—	—	—	22
12	Egeln, Oberlehrer	Vb	1 Religion 2 Geschichte 1 Erdkunde	—	1 Religion Im Winter kombin. 1 Geschichte	2 Religion	—	1 Erdkunde	—	—	—	1 Religion 4 Deutsch 1 Erdkunde	—	—	—	—	—	—	—	—	20
13	Kitzing, Oberlehrer	Va	—	—	—	—	—	—	4 Deutsch	—	2 Religion 4 Deutsch 4 Französisch	—	4 Französisch	—	—	—	—	—	—	—	22
14	Thiele, Zeichenschüler	—	2 Zeichnen 1 Linearzeichnen	1 Zeichnen	1 Zeichnen 1 Linearzeichnen	1 Zeichnen 1 Linearzeichnen	1 Zeichnen 1 Linearzeichnen	1 Zeichnen	1 Zeichnen	1 Zeichnen	1 Zeichnen	2 Zeichnen	—	—	—	—	—	—	—	—	25
15	Niemeyer, Lehrer an der Handelsschule	VIb	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Rechnen	—	1 Religion 1 Rechnen 1 Schreiben	—	—	—	—	—	—	—	15
16	Staecke, Lehrer an der Handelsschule	VIa	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Erdkunde	1 Schreiben	1 Religion 1 Rechnen 4 Deutsch 1 Schreiben	—	—	1 Schreiben	—	—	—	—	22
17	Rabe, Versuchslehrer	Ia	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Schreiben	—	—	1 Religion 4 Deutsch 1 Singen 1 Schreiben 1 Rechnen 1 Erdkunde	—	—	—	—	—	—	20
18	Fedderke, Versuchslehrer	Ib	—	—	—	—	—	—	—	1 Naturkunde	—	1 Naturkunde	—	1 Naturkunde	—	4 Deutsch 1 Rechnen 1 Singen 1 Erdkunde	—	—	—	—	21
19	Klages, Versuchslehrer	IIa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 Religion 4 Deutsch 1 Heimatkunde 1 Rechnen 1 Singen	4 Rechnen Heimatkunde 1 Singen	—	—	—	—	24
20	Lille, Versuchslehrer	IIb	—	—	—	—	—	—	1 Rechnen 1 Naturkunde 1 Schreiben	—	1 Naturkunde	—	1 Naturkunde	—	—	—	1 Religion 4 Deutsch 1 Schreiben	—	—	—	22
21	Schöning, Versuchslehrer	—	—	—	—	1 Singen	—	—	1 Singen Einmal wöchentlich kombin.	1 Singen	1 Singen	1 Rechnen 1 Singen	2 Singen	1 Singen	—	1 Religion 1 Schreiben	—	—	—	—	24
22	Rodekahr, Versuchslehrer	IIIa	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 Deutsch 1 Erdkunde	—	—	—	—	4 Deutsch 1 Rechnen 1 Anschauung 1 Schreiben	—	—	20
23	Koch, Lehrer	IIIb	—	—	—	—	—	—	—	1 Rechnen 1 Schreiben	—	—	1 Erdkunde	—	—	—	—	—	—	4 Deutsch 1 Rechnen 1 Anschauung 1 Schreiben	25
24	Neumann, Turnlehrer	—	—	3 Turnen	—	—	1 Turnen Im Winter zweimal kombin.	1 Turnen	—	—	1 Turnen	1 Turnen	1 Turnen	—	1 Turnen	1 Turnen	2 Turnen	1 Turnen	—	—	20
25	Seidel, Turnlehrer	—	—	—	1 Turnen Im Winter zweimal kombin.	1 Turnen	—	—	1 Turnen	1 Turnen	—	—	1 Turnen	—	—	—	—	—	—	—	14
26	Feltmann, Kaplan	Kath.	Religion	Unterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
27	Zuckermann	Jüd.	Religion	Unterricht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Summe der Stunden			35	35	37	37	37	37	34	34	30	30	30	30	21	21	21	21	18	18	

3. Übersicht

über die im abgelaufenen Schuljahre behandelten Lehraufgaben, soweit sie von denen im Vorjahre abgewichen sind.

Prima.

Ordinarius: Ia Direktor Dr. Rosenthal, Ib Professor Nürnberg.

Religion: Ia Egel. Ib Harms.

Deutsch: Ia Weidner, Ib Harms. Bearbeitete Aufsatzthematika Ia: 1) Die Exposition in „Wilhelm Tell.“ 2) Über das Fußreisen. (Klassenaufsatz.) 3) Die Wirksamkeit des Mannes und der Frau in Schillers „Glocke.“ 4) Tells Monolog. 5) Gedankengang in Schillers „Glocke.“ (Klassenaufsatz.) 6) Der Herbst und die Empfindungen, welche er in uns wachruft. 7) Was erfahren wir aus dem Prolog zur Jungfrau v. Orleans über die Jungfrau selbst? (Klassenaufsatz.) 8) Welche Hemmnisse hat die Jungfrau v. Orleans auf ihrer Siegesbahn zu überwinden? 9) Ein kurzes Lebensbild der Jungfrau v. Orleans nach Schillers gleichnamigem Drama. (Prüfungsaufsatz.) Für Passe: Schuld und Sühne der Jungfrau v. Orleans und kleine deutsche Arbeiten. Ib: Welchesind die hauptsächlichsten Erwerbszweige der Lüneburger Heide? 2) Das Mannesalter (nach Schillers „Glocke.“). (Klassenaufsatz.) 3) Der Feierabend (nach Schillers „Glocke.“). 4) Die Lage Frankreichs (nach Bertrands Bericht in Schillers Jungfrau von Orleans). 5) Der uJngfrau erste Heldentat (nach Schillers Jungfrau von Orleans). (Klassenaufsatz.) 6) Weshalb ist der Rheinstrom dem Deutschen so lieb? 7) Die Inhaltsangabe von Schillers Drama „Die Jungfrau von Orleans.“ (Klassenaufsatz.) 8) Die Tellsage (nach Tschudi). (Klassenaufsatz.) 9) Baumgartens Rettung (nach Schillers Tell I). (Prüfungsaufsatz.) 10) Die Familie Tell in ihrem Heim (nach Schillers Tell III 1).

Französisch: Ia Weidner, Ib Heiligbrodt.

Englisch: Ia und Ib Rosenthal.

Erdkunde und Geschichte: Ia Egel, Ib Stempel.

Mathematik und Rechnen: Ia Lange, Ib Nürnberg.

Mathematische Prüfungsaufgaben:

Ia: 1) Auf einem Acker, der ein Rechteck von 150 m Länge und 105 m Breite bildet, soll eine Rasenfläche so angelegt werden, dass sie die Hälfte des Ackers einnimmt und auf allen Seiten von seiner Grenze gleichen Abstand hat. Wie gross muss dieser Abstand sein?

2) Um die Ecke A des Dreiecks ABC mit den Seiten $a = 55$ cm, $b = 51$ cm und $c = 26$ cm ist mit A B der Kreis gezeichnet, der A C in D schneidet. Wie lang ist die Strecke B D?

3) An einem Würfel mit der Kante $a = 24$ cm werden alle Ecken durch Ebenen gekürzt, die durch die Mitten der Würfelkanten gehen. Wie gross ist der Inhalt des Restkörpers?

Aufgaben für den erkrankt gewesenen Primaner Passe.

1. Berechne den Wert von X aus der quadratischen Gleichung:

$$\frac{2x - 3}{6x + 10} + \frac{5x + 1}{9x - 15} = \frac{30x^2 + 2x + 83}{54x^2 - 150}$$

2) Von einem Dreieck sind die Seiten $a = 8$ m und $c = 9$ m und die $t_a = 7$ m gegeben. Wie groß sind die Winkel des Dreiecks und die Seite b ?

3) Eine quadratische Pyramide aus Zink vom spezifischen Gewichte $s = 7,2$ wiegt 264,6 kg. Wie groß ist die Höhe, wenn die Grundkante $a = 35$ cm lang ist?

Ib: 1) In einem rechtwinkligen Dreiecke unterscheiden sich die Katheten um 23 cm die Hypotenuse und größte Kathete um 9 cm. Wie lang sind die drei Seiten?

2) In einem Trapez sind die Grundlinien a und b , eine dritte Seite c und der Winkel gegeben, den a mit der vierten Seite bildet. Wie groß ist die vierte Seite und der Inhalt des Trapezes? $a = 47,14$ cm, $b = 39,08$ cm, $c = 23,81$ cm. $\sphericalangle \alpha = 63^\circ 4' 27''$.

3) Ein Dampfkessel von 7,27 m Länge und 1,83 m Durchmesser hat ein Flammenrohr mit 68 cm Durchmesser. Wie groß sind Inhalt und Oberfläche des Dampfkessels?

Erdkunde: Ia Egel, Ib Stempel.

Geschichte: Ia Egel, Ib Stempel.

Mathematik: Ia Lange, Ib Nürnberg.

Physik: Ia Lange, Ib Nürnberg.

Chemie: Ude.

Naturbeschreibung: Ude.

Sekunda.

Ordinarius: IIa Professor Dr. Weidner, IIb Professor Dr. Heiligbrodt.

Religion: IIa und IIb (im Winter vereinigt). Egel.

Deutsch: IIa Weidner, IIb Heiligbrodt.

Französisch: IIa Wedemeyer, IIb Heiligbrodt.

Englisch: IIa Weidner, IIb Weidner.

Erdkunde und Geschichte: Erdkunde: IIa Wedemeyer, IIb Stempel, Geschichte: IIa Egel, IIb Stempel.

Mathematik und Rechnen: IIa Lange, Ib Nürnberg.

Naturbeschreibung: IIa und Ib Ude.

Physik: IIa Lange, Ib Nürnberg.

Tertia

Ordinarius: IIIa Professor Lange, IIIb Professor Harms.

Religion: IIIa und IIIb Harms (im Winter vereinigt).

Deutsch: IIIa Philippsthal, IIIb Stempel.

Französisch: IIIa Wedemeyer, IIIb Schimmeyer.

Englisch: IIIa Philippsthal, IIIb Harms.

Erdkunde und Geschichte: IIIa Wedemeyer, IIIb Erdkunde: Egel, Geschichte: Stempel.

Mathematik und Rechnen: IIIa Lange, IIIb Nürnberg.

Naturbeschreibung: IIIa Lange, IIIb Ude.

Quarta.

Ordinarius: IVa Professor Dr. Philippsthal, IVb Professor Stempell.

Religion: IVa Heiligbrodt, IVb Stempell.

Deutsch: IVa Kitzing, IVb Stempell.

Französisch: IVa Philippsthal, IVb Schimmeyer.

Erdkunde und Geschichte: Erdkunde: IVa Wedemeyer, IVb Stempell,
Geschichte: IVa Stempell, IVb Schimmeyer.

Mathematik und Rechnen: Mathematik: IVa Ude, IVb Ude. Rechnen: IVa
Lillie, IVb Koch.

Naturbeschreibung: IVa Lillie, IVb Fedderke.

Quinta.

Ordinarius: Va Oberlehrer Kitzing, Vb Oberlehrer Egelu.

Religion: Va Kitzing, Vb Egelu.

Deutsch und Geschichtserzählungen: Va Kitzing, Vb Egelu.

Französisch: Va Kitzing, Vb Harms.

Erdkunde: Va Staacke, Vb Egelu.

Rechnen: Va Niemeyer, Vb Schöning.

Naturbeschreibung: Va Lillie, Vb Fedderke.

Sexta.

Ordinarius: VIa Lehrer Staacke, VIb Lehrer Niemeyer.

Religion: VIa Staacke, VIb Niemeyer.

Deutsch und Geschichtserzählungen: VIa Staacke, VIb Rodekohl.

Französisch: VIa Kitzing, VIb Philippsthal.

Erdkunde: VIa Koch, VIb Rodekohl.

Rechnen: VIa Staacke, VIb Niemeyer.

Naturbeschreibung: VIa Lillie, VIb Fedderke.

Erste Vorklasse.

Ordinarius: 1a Lehrer Rabe, 1b Lehrer Fedderke.

Religion: 1a Rabe, 1b Schöning.

Deutsch: 1a Rabe, 1b Fedderke.

Erdkunde: 1a Rabe, 1b Fedderke.

Rechnen: 1a Rabe, 1b Fedderke.

Zweite Vorklasse.

Ordinarius: 2a Lehrer Klages, 2b Lehrer Lillie.

Religion: 2a Klages, 2b Lillie.

Deutsch: 2a Klages, 2b Lillie.

Heimatkunde: 2a und 2b Klages.

Rechnen: 2a und 2b Klages.

Dritte Vorklasse.

Ordinarius: 3a Lehrer Rodekohl, 3b Lehrer Koch.

Deutsch: 3a Rodekohl, 3b Koch.

Anschauungsunterricht: 3a Rodekohl, 3b Koch.

Rechnen: 3a Rodekohl, 3b Koch.

Schreiben: 3a Rodekohl, 3b Koch.

Bemerkung.

Von dem evangelischen und katholischen Religionsunterrichte sind Schüler der betreffenden Konfessionen in keiner Klasse dispensiert, der jüdische Religionsunterricht ist wahlfrei.

4. Kanon der zu lernenden deutschen Gedichte.

Sekunda.

1) „Die Kraniche des Ibykus“ von Schiller. 2) „Der Taucher“ von Schiller. 3) „Der Kampf mit dem Drachen“ von Schiller. 4) „Erkönig“ von Goethe. 5) „Der Fischer“ von Goethe.

Tertia.

1) „Der Überfall im Wildbad“ von Uhland. 2) „Der Graf von Habsburg“ von Schiller. 3) „Die Bürgschaft“ von Schiller. 4) „Das Glück von Edenhall“ von Uhland. 5) „Dem Vaterland“ von Reinick. 6) „Zu Straßburg auf der Schanz“, Volkslied. 7) „Abschiedsworte eines Vaters an seinen Sohn“ von Sturm.

Quarta.

1) „Das Lied vom braven Mann“ von Bürger. 2) „Das Erkennen“ von Vogl. 3) „Andreas „Hofer“ von Mosen. 4) „Das Grab im Busento“ von Platen. 5) „Der Ring des Polykrates“ von Schiller. 6) „Belsazar“ von Heine. 7) „Harras, der kühne Springer“ von Körner.

Quinta.

1) „Der reichste Fürst“ von Kerner. 2) „Das Riesenspielzeug“ von Chamisso. 3) „Johann, der munt're Seifensieder“ von Hagedorn. 4) „Kaiser Wilhelm“ von Hoffmann v. Fallersleben. 5) „Roland Schildträger“ von Uhland. 6) „Des Knaben Berglied“ von Uhland.

Sexta.

1) „Heinrich der Vogler“ von Vogl. 2) „Siegfrieds Schwert“ von Uhland. 3) „Wo wohnt der liebe Gott?“ von Hey. 4) „Schwäbische Kunde“ von Uhland. 5) „Das Lied vom Feldmarschall“ von Arndt. 6) „Deutschland, Deutschland“ von Hoffmann v. Fallersleben. 7) „Einkehr“ von Uhland. 8) „Barbarossa“ von Rückert.

Vorklasse I.

1) „Das Vaterland“ von Wiedemann. 2) „Die Wahrsagerin“ von Goethe. 3) „Du schöne Lilie auf dem Felde“ von Spitta. 4) „Abendlied“ von Claudius. 5) „Die Legende vom

Hufeisen“ von Goethe. 6) „Leb' wohl, du schöner Wald“ von Hoffmann v. Fallersleben. 7) „Üb' immer Treu' und Redlichkeit“ von Hölty. 8) „Die beiden Hunde“ von Pfeffel. 9) „Versuchung“ von Reinick. 10) „Der Winter ist ein rechter Mann“ von Claudius.

Vorklasse 2.

1) „Frühlingszeit“ von Hey. 2) „Knabe und Vogel“ von Hey. 3) „Wandersmann und Lerche“ von Hey. 4) „Sommerzeit“ von Hey. 5) „Hans und die Spatzen“ von Löwenstein. 6) „Wer hat die schönsten Schäfchen“ von Hoffmann v. Fallersleben. 7) „Herbstlied“ von Hey. 8) „Knabe und Zugvogel“ von Hey. 9) „Die Nacht vor dem heiligen Abend“ von Reinick. 10) „Winterzeit“ von Hey. 11) „Neujahr“ von Hey. 12) „Vom Büblein auf dem Eise“ von Güll.

Vorklasse 3.

1) „Knabe und Fischlein“ von Hey. 2) „Der Tanzbär“ von Hey. 3) „Pferd und Sperling“ von Hey. 4) „Spitzchen und Möpschen“ von Hey. 5) „Der Rabe, ein Bettelmann“ von Hey. 6) „Vogel am Fenster“ von Hey. 7) „Schneemann“ von Hey. 8) „Knabe und Hündchen“ von Hey. 9) „Miezchen“ von Hey.

5. Kanon der zu lernenden Kirchenlieder.

Tertia.

1) „Jesus, meine Zuversicht.“ 2) „Aus meines Herzens Grunde.“

Quarta.

1) „Nun bitten wir den heiligen Geist.“ 2) „Ein' feste Burg ist unser Gott.“ 3) „Nun ruhen alle Wälder.“ 4) „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren.“

Quinta.

1) „Allein Gott in der Höh' sei Ehr.“ 2) „Befiehl du deine Wege.“ 3) „Wie soll ich dich empfangen?“ 4) „O Haupt voll Blut und Wunden.“

Sexta.

1) „Nun danket alle Gott.“ 2) „Wer nur den lieben Gott läßt walten.“ 3) „Vom Himmel hoch, da komm' ich her.“ 4) „O Lamm Gottes unschuldig.“

Durchzunehmen sind in:

Tertia: Psalm 1, 23, 90, 121; Sekunda: Psalm 46, 51, 103.

6. Katholischer Religionsunterricht.

Oberabteilung: Sittenlehre und Kirchengeschichte usw. Feltmann.

Mittelabteilung: Katechismus, 3. Hauptstück, von den Gnadenmitteln, einzelne Charakterbilder aus der Kirchengeschichte. Liturgik. Feltmann.

Unterabteilung: Katechismus, 1. Hauptstück, vom Glauben. Biblische Geschichte. Feltmann.

7. Jüdischer Religionsunterricht.

I. Vorschule. Vorkl. 1, 2, 3: Biblische Geschichte: 20 Geschichtsbilder. 1 St. Zuckermann. Vorkl. 2: Lesen kleiner Gebete aus dem Gebetbuche und Übertragen derselben in das Deutsche. 1 St. Zuckermann. Vorkl. 3: Hebräisch Lesen: Laut- und Leselehre. 1 St. Zuckermann.

II. Sexta und Quinta. Biblische Geschichte: Von den Richtern bis zu dem Tode Sauls. Religion: Die Liturgik an der Hand des Gebetbuches. Die zehn Gebote und ihre Bedeutung. 2 St. Zuckermann.

III. Quarta bis Sekunda. Die Juden im Mittelalter. Der historische Teil des Pentateuchs und Erklärung ausgewählter Psalmen. 2 St. Zuckermann.

IV. Prima. Jüdische Geschichte: Die spanische Periode bis 1492. Lektüre: Auswahl aus den Prophetischen Büchern. Systematische Religionslehre: Die Pflichtenlehre. 2 St. Zuckermann.

8. Übersicht über den technischen Unterricht.

A. Turnen.

Ia und Ib Neumann.

IIa und IIb Seidel.

IIIa und IIIb Neumann.

IVa und IVb Seidel.

Va und Vb Neumann.

VIa Neumann, VIb Seidel.

Vorklasse 1a und 1b Neumann.

Vorklasse 2. 2a und 2b Neumann.

Die Spiele werden in den Turnstunden eifrig gepflegt. Außerdem fanden Spiele während des Sommers am Sonnabendnachmittage auf der Bult statt für die Klassen Sexta bis Prima; die Beteiligung hieran ist freiwillig. Es spielten durchschnittlich 261 Schüler = 65%.

b. Statistik.

Von den Schülern waren befreit:

	Vom Turnunterricht überhaupt	Von einzelnen Übungsarten
Auf Grund ärztlichen Zeugnisses . . .	im S. 10, im W. 11	im S. 3, im W. 3
Aus anderen Gründen	im S. 7, im W. 2	— —
Also von der Gesamtzahl der Schüler .	S. 4% W. 2,9%	S. 0,7% W. 0,7%

Für den gesamten Turnunterricht waren wöchentlich 41 Stunden angesetzt, die von den städtischen Turnlehrern Neumann (26 St.) und Seidel (15 St.) erteilt wurden. Im Winterhalbjahre waren die beiden Sekunden und ebenso die beiden Tertien wegen des Konfirmandenunterrichts wöchentlich zweimal kombiniert, sodaß die Stundenzahl der beiden Turnlehrer während dieser Zeit 24 bzw. 13 betrug, im Durchschnitt also 25 bzw. 14 Stunden die Woche.

Schwimmen. Nach Aussage der Schüler waren 102 Freischwimmer, von diesen haben 28 das Schwimmen im Sommer 1907 gelernt.

Bei Beginn der Sommerferien unternahmen 20 Primaner unter Leitung des Turnlehrers Neumann einen dreitägigen Ausflug nach dem Harz.

B. Gesang.

- II. } Choralgesang nach dem Kirchenjahre, zwei und dreistimmige Lieder. 2 Stunden.
 - III. } Schönig.
 - IV. Zwei- und dreistimmige Lieder, Choräle nach dem Kirchenjahre. 2 Stunden.
Schönig.
 - V. Treffübungen, zweistimmige Lieder, Choräle. 2 Stunden. Schönig.
 - VI. Tonbildung, Skalen, Kenntnis der Noten, Treffübungen, Lieder, Choräle. 2 Stunden.
Schönig.
- Vorklasse 1. Leichte Volkslieder und Choräle. 1 Stunde. 1a Rabe, 1b Fedderke.
- Vorklasse 2. Leichte Volkslieder und Choräle. 1 Stunde. 2a und 2b Klages.

C. Zeichnen.

a. Freihandzeichnen.

- I. 1) Zeichnen nach schwieriger darzustellenden Natur- und Kunstformen (Geräte, Gefäße, plastische Ornamente, Architekturteile) mit Licht und Schatten. 2) Freie perspektivische Übungen in Innenräumen und im Freien. 3) Übung im Malen nach farbigen Gegenständen (Geräte, Gefäße, Vögel, Stoffmuster). Versuche nach lebenden Blättern und Blüten. 4) Skizzieren, Gedächtniszeichnen, Pinselzeichnen und Tafelzeichnen. 2 Stunden. Ia und Ib Thiele.
- II. 1) Fortgesetzte Übung im Zeichnen nach Gegenständen, Natur- und Kunstformen mit Licht und Schatten. 2) Fortgesetzte freiperspektivische Übungen im Darstellen von Teilen des Zeichensaales und des Schulgebäudes. 3) Farbtreffübung, Skizzieren, Gedächtniszeichnen, Pinselzeichnen, Tafelzeichnen. 2 Stunden. IIa und IIb Thiele.
- III. 1) Zeichnen nach einfachen Gegenständen (Gebrauchsgegenstände, leichte Natur- und Kunstformen). 2) Erste perspektivische Übungen im Darstellen von Teilen des Zeichensaales. 3) Fortgesetzte Übung im Farbtreffen, Skizzieren, Gedächtniszeichnen, Pinselzeichnen, Tafelzeichnen. 2 Stunden. IIIa und IIIb Thiele.

IV. 1) Zeichnen nach schwierigeren ebenen Gebilden und flachen Formen aus dem Gesichtskreis des Schülers. 2) Farbtreffübungen nach Fliesen, Schmetterlingen, Blättern und Stoffen. 3) Skizzieren, Gedächtniszeichnen, Pinselzeichnen, Tafelzeichnen und Freiarmübungen. 2 Stunden. IV a und IV b Thiele.

V. 1) Zeichnen ebener und flacher Formen aus dem Gesichtskreis des Schülers. 2) Farbtreffübungen (Naturblätter, Fliesen). 3) Skizzieren, Gedächtniszeichnen, Pinselzeichnen, Tafelzeichnen, Freiarmübungen. 2 Stunden. Va und Vb Thiele.

b. Linearzeichnen.

I. Rechtwinklige und schiefwinklige Projektionen mit Anwendung von Schnitten. Drehen und Kippen der Körper. Gewinnung neuer Ansichten durch neue Projektionsebenen. Praktische Anwendungen. 2 Stunden Ia und Ib Thiele.

II. Darstellen einfacher Körper im Grund- und Aufriß mit Maßangaben. Darstellung in der schrägen Parallelprojektion. Einfache Abwicklungen. Anwendung verjüngter Maßstäbe. 2 Stunden. IIa und IIb Thiele.

III. Übung im Gebrauch von Zirkel, Lineal und Ziehfeder durch Zeichnen von Flächenmustern, Kreisteilungen und anderen geometrischen Gebilden. Ausmessung von Körpern. Einfache Maßzeichnungen. 2 Stunden. IIIa und IIIb Thiele.

D. Schreiben.

Der Schreibunterricht wird nach den Vorschriften des Hannoverschen Lehrervereins erteilt.

IV. Deutsche Schrift: Vorschriften, Heft 8; Ergänzungshefte 1, 2 und 3. 2 Stunden. IV a Lillie, IV b Koch.

V. Deutsche Schrift: Heft 7 und 8; lateinische: Heft 5 und 6. 2 Stunden. Va Rabe, Vb Staacke.

VI. Deutsche Schrift: Heft 5 und 6; lateinische: Heft 3 und 4. 2 Stunden. VIa Staacke, VIb Niemeyer.

Vorklasse 1. Deutsche Schrift: Heft 3 und 4; lateinische: Heft 1 und 2. 3 Stunden. 1a Rabe, 1b Schöning.

Vorklasse 2. Deutsche Schrift: Heft 2 und 3. 3. Stunden. 2a Staacke, 2b Lillie.

Vorklasse 3. Deutsche Schrift: Heft 1. 2 Stunden. 3a Rodekohl, 3b Koch.

E. Stenographie.

Im letzten Schuljahre beteiligten sich 88 Schüler unserer Anstalt aus den Klassen von Tertia bis Prima an den stenographischen Unterrichtskursen, welche von einem Lehrer der Gabelsbergerschen Stenographie in dem am Realgymnasium I seit 1894 bestehenden Schülerstenographenverein „Gabelsberger“ Dienstags und Freitags geleitet werden.

Am Anfangskursus nahmen 32, am Fortbildungskursus 45 und am Diktatkursus 11 Schüler der Anstalt teil.

Zusammenstellung der für das Schuljahr 1908/1909 genehmigten Lehrbücher mit Preisangabe.

Sexta.

1. Halfmann und Köster, Hilfsbuch für den evang. Religionsunterricht. Teil I (2,25).
2. Übungsschule in der deutschen Sprache vom Hannoverschen Lehrerverein. Stufe II (0,50).
3. Kohts, Meyer und Schuster, Deutsches Lesebuch. Teil I (2,—).
4. Ploetz-Kares, Elementarbuch C. Berlin, Herbig (2,30).
5. Müller-Pietzker, Rechenbuch, Ausgabe B. Heft I. Teubner (0,80).
6. Vogel-Müllenhoff, Botanik I, Zoologie I (1,40).
7. Liederheimat vom Hannoverschen Lehrerverein. Heft I (0,25).
8. Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung zum Gebrauch in den preußischen Schulen (0,15).

Quinta.

- 1, 4, 6, 8.
9. v. Seydlitz-Oehlmann, Geographie. Ausg. D. I (0,60).
 10. Debes, Atlas für die mittleren Unterrichtsstufen (1,50).
 11. Wendt, Grundriß der Satzlehre, Berlin, Grote (0,50).
 12. Kohts, Meyer und Schuster, Lesebuch. Teil II (2,10).
 13. Hille, Choralmelodien-Buch (0,50).
 14. Liederheimat vom Hannoverschen Lehrerverein. Heft II (0,40).
 15. Harms und Kallius, Rechenbuch. Oldenburg, Stalling (2,85).

Quarta.

- 1, 8, 10, 11, 13.
16. Bibel (von 1,20 an).
 17. Gesangbuch (2,00).
 18. Neubauer, Lehrbuch der Geschichte. Teil I (1,60).
 19. Putzger, Historischer Atlas (3,—).
 20. v. Seydlitz-Oehlmann, Geographie. Ausg. D., Teil II (0,50).
 21. Kohts, Meyer und Schuster, Lesebuch. Teil III (2,30).
 22. Ploetz-Kares, Sprachlehre. Berlin, Herbig (1,60).
 23. Ploetz, Übungsbuch C. Gekürzte Ausgabe. Berlin, Herbig (3,10).
 24. Vogel-Müllenhoff, Botanik II, Zoologie II (1,80).
 25. Liederheimat vom Hannoverschen Lehrerverein. Heft III (0,50).
 26. Harms und Kallius, Rechenbuch. Oldenburg, Stalling (2,85).

Tertia.

- 8, 11, 13, 16, 17, 19, 22, 23, 24, 25.
27. Halfmann und Köster, Hilfsbuch für den evang. Religionsunterricht. Teil II (2,20).
 28. Neubauer, Lehrbuch der Geschichte. Teil II (3,—).
 29. Debes, Kirchhoff und Kropatschek, Atlas (5,00).
 30. v. Seydlitz-Oehlmann, Geographie. Ausg. D., Teil III (0,80).

31. Kohts, Meyer und Schuster, Lesebuch. Teil IV (2,40).
32. Gesenius, Lehrbuch der englischen Sprache. Teil I (2,40).
33. Lüdecking, Französisches Lesebuch. Teil I (2,25).
34. Müller-Kutnewsky, Aufgabensammlung. Ausgabe B., I (2,60).
35. Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie, B., (2,00).

Sekunda.

8, 13, 16, 17, 19, 22, 23, 24, 25, 27, 28, 29, 33, 34, 35.

36. v. Seydlitz-Oehlmann, Geographie. Ausg. D., IV (1,00).
37. Kohts, Meyer und Schuster, Lesebuch. Teil V (2,70).
38. Körner, Zriny (Velhagen & Klasing, 0,60).
39. Homers Odyssee. In der Übersetzung von Hubatsch. (Velhagen & Klasing, 1,10).
40. Gesenius, Lehrbuch der englischen Sprache. Teil II (3,20).
41. Adventures by Sea and Land, I. Ed. Saure (Dietrich'scher Verlag, 1,10).
42. Callin, Englisch-Lesebuch für höhere Lehranstalten. 4. Aufl. (2,80).
43. Ein englisch-deutsches und ein deutsch-englisches Wörterbuch.
44. Sumpf, Grundriß der Physik, A. Hildesheim, Lax, (3,70).
45. Ein französisch-deutsches und ein deutsch-französisches Wörterbuch.
46. Erckmann-Chatrrian. Histoire d'un Conscrit. Renger, (1,40).

Prima.

8, 16, 17, 19, 22, 23, 24, 27, 28, 29, 34, 35, 37, 40, 42, 43, 44, 45.

47. v. Seydlitz-Oehlmann, Geographie. Ausg. D., V (0,85).
48. Schiller, Wilhelm Tell. (Velhagen & Klasing, 0,75).
49. „ Jungfrau von Orleans. (Velhagen & Klasing, 0,75).
50. Lyrik der Befreiungskriege von Matthias. (Velhagen & Klasing, 0,90).
51. Schlömilch, 5stellige Logarithmen (1,30).
52. Fischer, Leitfaden der Chemie und Mineralogie (3,40).
53. Daudet, Le Petit Chose. Freytag, (1,50).
54. Gregory's Fledglings. Mittler & Sohn, Berlin, (2,10).

Vorklasse 3.

- Schreiblesefibel vom Hannoverschen Lehrerverein (0,50).
 Segger, Rechenbuch für die Vorschule, Heft I. Teubner (0,80).
 Lesebuch für Bürgerschulen vom Hannoverschen Lehrerverein, I (0,80).

Vorklasse 2.

- Halfmann u. Köster, Bibl. Geschichten für die Vorschule, Ausg. für die Prov. Hannover (0,90).
 Lesebuch für Bürgerschulen vom Hannoverschen Lehrerverein I (0,80).
 Übungsschule in der deutschen Sprache vom Hannoverschen Lehrerverein I (0,20).
 Segger, Rechenbuch für die Vorschule, Heft II. Teubner (0,80).

Vorklasse 1.

- Halfmann u. Köster, Biblische Geschichten für die Vorschulen, Sonderausgabe für die Provinz Hannover (0,90).
 Segger, Rechenbuch für die Vorschule, Heft III. Teubner 0,80).
 Lesebuch für Bürgerschulen vom Hannoverschen Lehrerverein II (1,25).
 Übungsschule etc. vom Hannoverschen Lehrerverein, Stufe II (0,50).

Für katholische Schüler.

- König, Lehrbuch für den kath. Religionsunterricht (I = 1,80, II = 2,—) I.
 Großer, mittlerer und kleiner Diözesankatechismus. Kleiner (0,30) für Vorklasse 2 bis VI;
 mittlerer (0,50) V; grosser (1,00) IV—II.
 Schuster, Die biblische Geschichte des Alten und Neuen Testaments (0,55) VI—II.

Für jüdische Schüler.

- Rödelheim, Gebetbuch (0,70) VI—V.
 Auerbach, Biblische Erzählungen, 2. Teil (2,60) VI—V.
 Bernfeld, Die Heilige Schrift für Schule und Haus (1,25) IV—I.
 Feilchenfeld, Systematische Religionslehre (1,15) IV—I.
 Krimke, Hebräische Lesebibel (3,50) Vorklasse 2—1.

II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.**A. Verfügungen des Königl. Provinzial-Schul-Kollegiums.**

1907. 13. Februar. Am 12. März ist die 300jährige Wiederkehr des Geburtstages des Dichters Paul Gerhard zu feiern.
 9. März. Ein Band der Werke Raabe's für die Schülerbibliothek geht ein.
 22. März. Verfügung nebst Kronenorden 4. Klasse für den in den Ruhestand tretenden Lehrer Ryssel geht ein.
 28. März. Der Lehrplan ist genehmigt.
 5. April. Es ist zu berichten, ob gegen den Schulanfang um 8 Uhr auch im Juni, Juli und August Bedenken geltend zu machen sind.
 16. April. Es wird angefragt, ob 6 wöchige Sommerferien zu empfehlen sind.
 7. Mai. Eine Urkunde über den Besitz des Kronenordens für Herrn Ryssel geht ein.
 13. Mai. Wegen Berufs- und Betriebszählung fällt der Unterricht am 12. Juni aus.
 14. Juni. Es ist zu berichten, ob Schüler der Anstalt kirchlichen Jugendvereinen angehören.
 10. Juli. Den Oberlehrern Stempell und Harms ist am 5. Juli der Charakter als Professor verliehen.
 15. Juli. Den Professoren Dr. Weidner, Stempell und Harms ist der Rang eines Rates 4. Klasse verliehen.

21. Juli. Kreisarzt Dr. Plinke ist mit der gesundheitlichen Beaufsichtigung der Schule beauftragt.
22. Juli. Es ist über etwaige sexuelle Belehrungen in der Schule zu berichten.
6. August. Über Ausfall des Unterrichts bei Anwesenheit Sr. M. des Kaisers.
6. August. Ministerial-Verfügung vom 9. 7. 07 betr. Bekämpfung übertragbarer Krankheiten nebst Anweisung.
11. September. Der Bischof von Hildesheim wird demnächst den katholischen Religionsunterricht visitieren.
16. Oktober. Verfügung über Mittel zur Besserung der Handschrift.
21. Oktober. Die Einführung neuer Lehrbücher ist zu beschränken.
8. November. Tabelle zur Festsetzung der Anciennitätsliste geht ein.
3. Dezember. Die Ferienordnung für 1908/9 geht ein.
24. Dezember. Ministerial-Verfügung über die nötige Rücksichtnahme auf Schüler, welche eine Anstalt wechseln.
1908. 6. Januar. Einführung von Müller-Pietzker genehmigt.
10. Januar. Ein Buch „Deutsche Schifffahrt“ geht ein als Prämie von Sr. Majestät dem Kaiser.
8. Februar. Ministerial-Verfügung vom 15. 11. 07 Erläuterung zu den Versetzungen.
7. Februar. Ministerial-Verfügung, laut welcher Schüler mit dem Prädikat „mangelhaft“ versetzt werden können.
22. Februar. Prof. Meyer ist zum Königl. Prüfungs-Kommissar ernannt.

B. Verfügungen des Magistrats.

1907. 23. Februar. Der Haushaltsplan geht ein.
- 20./26. Februar. Ein Anbau als Garderoberraum an die Turnhalle genehmigt.
8. März. Prof. Dr. Weidners Bestallung.
18. April. Es ist über etwaigen Platzmangel in den einzelnen Klassen zu berichten.
3. Mai. Es wird ein Lehrerverzeichnis eingefordert.
24. Juni. Einladung zu einer Besprechung über den Empfang der Majestäten.
17. August. Desgleichen.
1908. 11. Februar. Anstellungsschreiben des Turnlehrers Bethmann in Weissenfels geht ein.

III. Chronik der Schule.

1907. 8. April. Aufnahmeprüfung.
9. April. Beginn des Schuljahres. Prof. Dr. Weidner tritt sein Amt an.
9. bis 15. April. Der Direktor ist an Gesichtsröse erkrankt.
4. bis 16. Mai. Prof. Harms behindert wegen Erkrankung seines Kindes an den Masern.
11. Mai. Wegen zu großer Hitze um 12^h frei.
12. Mai. Desgleichen.
17. bis 22. Mai inkl. Pfingstferien.

7. bis 12. Juni. Prof. Wedemeyer durch Krankheit behindert.
 12. Juni. Frei wegen Berufszählung.
 16. bis 29. Juni. Prof. Wedemeyer zu einer Badekur beurlaubt (im Anschluß an die Ferien).
 30. Juni bis 30. Juli. Sommerferien.
 5. August. 12^h wegen großer Hitze frei.
 9. August bis 2. September. Lehrer Lillie erkrankt.
 15. August. 11^h wegen großer Hitze frei.
 20. August bis 28. September. Prof. Stempel behindert wegen Erkrankung seines Kindes am Scharlach.
 26. bis 28. August. Frei wegen Anwesenheit Sr. Majestät des Kaisers.
 2. September. Die Sedanfeier. Die Festrede hielt der Direktor.
 28. September bis 14. Oktober. Herbstferien.
 22. bis 25. Oktober. Prof. Harms erkrankt.
 26. Oktober. Die Schule ist zum ersten Male geheizt.
 18. bis 23. November. Der Direktor ist erkrankt.
 30. November bis 2. Dezember. Prof. Harms ist erkrankt.
 22. Dezember bis 6. Januar 1908. Weihnachtsferien.
 1908. 23. bis 27. Januar. Lehrer Klages erkrankt.
 27. Januar. Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers. Die Festrede hielt Herr Prof. Stempel.
 29. Januar bis 1. Februar. Schriftliche Prüfung.
 3. bis 6. Februar. Prof. Harms erkrankt.
 3. bis 5. Februar. Prof. Stempel desgl.
 3. bis 8. Februar. Turnlehrer Seidel desgl.
 9. bis 12. Februar. Prof. Schimmeyer desgl.
 29. Februar bis 3. März. Prof. Dr. Heiligbrodt desgl.
 6. März. Der Lehrer Niemeyer erliegt einem Schlaganfall.
 8. März bis 4. April. Prof. Dr. Ude behindert wegen Erkrankung seines Kindes am Scharlach.
 9. März. Mündliche Schlußprüfung.
 10. März. Beerdigung des Lehrers Niemeyer.
 14. März. Entlassung der Abiturienten.
 4. April. Schluß des Schuljahrs.

IV. Statistische Mitteilungen.

A. Frequenztafel für das Schuljahr 1907/08.

	A. Realschule.													B. Vorschule.						
	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	Va	Vb	VIa	VIb	Sa.	1a	1b	2a	2b	3a	3b	Sa.
1) Bestand am 1. Febr. 1907	18	18	24	21	36	33	42	36	40	38	50	46	402	48	47	42	42	38	37	254
2) Abgang bis zum Schlusse des Schuljahres	18	18	—	3	3	3	8	7	1	1	2	1	65	7	6	—	2	1	3	19
3) a. Zugang d. Versetzung zu Ostern	22	17	26	24	27	24	32	34	43	36	35	39	359	41	38	35	32	—	—	146
b. Zugang d. Aufnahme zu Ostern	—	—	—	3*	2	4	5	3	—	7	7	—	31	1	5	6	5	31	33	81
4) Frequenz am Anfange des Schuljahres	22	17	28	27	36	34	44	42	^{2 aus} 48 Va	^{2 nach} 48 Vb	47	48	441	48	45	42	39	33	35	242
5) Zugang im Sommersem.	—	—	—	—	—	1	1	1	2	—	1	—	6	—	1	—	1	—	—	2
6) Abgang im Sommersem.	—	—	2	1	—	—	1	3	—	1	—	2	10	1	2	1	2	3	7	16
7) a. Zugang d. Versetzung zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. Zugang d. Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	1	4	1	4	—	2	—	1	8
8) Frequenz am Anfange des Wintersemesters	22	17	26	27	36	36	46	40	50	47	48	47	442	48	48	41	40	30	29	236
9) Zugang im Wintersem.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—
10) Abgang im Wintersem.	—	—	—	—	1	1	1	4	—	1	—	1	9	—	—	—	—	—	—	—
11) Frequenz am 1. Febr. 1908	22	17	26	27	35	35	45	37	50	47	48	48	437	48	48	41	40	30	29	236
12) Durchschnittsalter am 1. Febr. 1908	16,0	16,1	14,9	14,8	14,3	13,9	12,8	12,7	11,7	11,8	10,4	10,6		9,5	9,4	8,4	8,4	7,3	7,4	

* 1 neuer Schüler ist nach 2 Tagen wieder abgegangen.

B. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	A. Realschule.							B. Vorschule.						
	Evang.	Kath.	Diss.	Juden	Einh.	Ausw.	Ausl.	Evang.	Kath.	Diss.	Juden	Einh.	Ausw.	Ausl.
1) Am Anfange des Sommer- semesters	423	10	—	8	400	41	—	229	12	—	1	237	3	2
2) Am Anfange des Winter- semesters	425	10	—	7	414	28	—	221	14	—	1	233	2	1
3) Am 1. Febr. 1908	420	10	—	7	409	28	—	221	14	—	1	233	2	1

C. Übersicht über die Abiturienten.

Die Schlußprüfung fand statt am 9. März 1908 unter dem Vorsitze des Herrn Prof. Meyer als Königl. Kommissar; Herr Stadtsyndikus Eyl fungierte als Städt. Kommissar.

Lfd. Nr.	Laufende Gesamt-Nr.	Namen	Datum u. Ort der Geburt	Konfession	Stand u. Wohnort des Vaters	Zeit des Aufenthalts		Gewählter Beruf
						auf der Schule	in der ersten Klasse	
Abteilung A.								
1	605	Britzke, Wilhelm	30. Okt. 1892 Minden i. W.	ev.	† K. Stations-Assist. Minden	6 Jahre	1 Jahr	Eisenbahn-Beamter
2	606	Damm, Gustav	15. Nov. 1890 Hannover	ev.	Eisenb.-Betr.-Schr. Hannover	8 Jahre	1 Jahr	Oberrealschule
3	607	Ewald, Arthur	24. Mai 1892 Hannover	ev.	Sattler Hannover	7 Jahre	1 Jahr	Postfach
4	608	Fargel, Ludolf	6. März 1893 Hannover	ev.	† Kaufmann Hannover	6 Jahre	1 Jahr	Kaufmann
5	609	Greve, Karl	8. Nov. 1890 Hannover	ev.	Buchhalter Hannover	7 Jahre	1 Jahr	Oberrealschule
6	610	Junge, Hermann	4. März 1892 Hannover	ev.	Tapez. u. Dekorät. Hannover	7 Jahre	1 Jahr	Oberrealschule
7	611	Kokemüller, Kurt	18. Aug. 1891 Hannover	ev.	Bureau-Vorsteher Hannover	7 Jahre	1 Jahr	Oberrealschule
8	612	Lehneking, Gustav	26. Juni 1891 Hannover	ev.	Eisenb.-Sekretär Hannover	8 Jahre	1 Jahr	Oberrealschule
9	613	Lochte, Reinhold	30. Aug. 1889 Geestemünde	ev.	Kgl. Botenmeister Hannover	7 Jahre	1 Jahr	Büreaufach
10	614	Matthieu, Julius	13. Febr. 1892 Hannover	ev.	Kaufmann Hannover	7 Jahre	1 Jahr	Landmesser
11	615	Messer, Hermann	12. Mai 1893 Hannover	ev.	Buchdrucker Hannover	6 Jahre	1 Jahr	Bankfach
12	616	Meyer, Georg	5. März 1893 Hannover	ev.	Eisenb.-Sekretär Hannover	6 Jahre	1 Jahr	Bautechniker
13	617	Passe, Heinrich	27. Nov. 1892 Hannover	ev.	Bademeister Hannover	6 Jahre	1 Jahr	Oberrealschule
14	618	Sander, Emil	11. Nov. 1891 Ilten	ev.	Oberwärter Ilten	3 ³ / ₄ Jahre	1 Jahr	Oberrealschule
15	619	Schultz, Oskar	13. Jan. 1891 Oldenburg	ev.	Geschäftsführer Hannover	7 Jahre	1 Jahr	Bautechniker
16	620	Tröster, Otto	25. Juni 1891 Hannover	ev.	Fabrikant Hannover	7 Jahre	1 Jahr	Oberrealschule
17	621	Vernhalm, Reelf	4. Juli 1892 Zwischenahn, Oldenburg	ev.	Kaufmann Hannover	1 ¹ / ₂ Jahre	1 Jahr	Kaufmann
18	622	Vollmer, Karl	31. Dez. 1892 Baden b. Wien	ev.	† Schausp. Hannover	6 Jahre	1 Jahr	Kaufmann
19	623	Weilbier, Karl	8. März 1892 Wolfenbüttel	ev.	Leder-Fabrikant Hannover	6 Jahre	1 Jahr	Landmesser
20	624	Wieter, Friedrich	10. Nov. 1892 Hannover	ev.	† Dachdeckermstr. Hannover	6 Jahre	1 Jahr	Oberrealschule
21	625	Wittenberg, Otto	11. Nov. 1892 Hannover	ev.	Kaufmann Hannover	6 Jahre	1 Jahr	Kaufmann
22	626	Zimmermann, Max	28. Juni 1891 Halberstadt	ev.-ref.	Buchhalter Hannover	7 Jahre	1 Jahr	Postfach

Lfd. Nr.	Laufende Gesamt-Nr.	N a m e n	Datum u. Ort der Geburt	Konfession	Stand u. Wohnort des Vaters	Zeit des Aufenthalts		Gewählter Beruf
						auf der Schule	in der ersten Klasse	
Abteilung B.								
23	627	Albrecht, Ernst	13. März 1893 Hannover	ev.	† Rentier Hannover	6 Jahre	1 Jahr	Ober- realschule
24	628	Brandes, Arthur	9. Dez. 1891 Hannover	ev.	Restaurateur Hannover	1½ Jahr	1 Jahr	Marine Ingenieur
25	629	Büchner, Hans	2. Febr. 1892 Hannover	ev.	Friseur Hannover	7 Jahre	1 Jahr	Bankfach
26	630	Endres, Wilhelm	28. Juli 1892 Eisdorf b. Oste- rode a. H.	ev.	Brauereibeamter Hannover	6 Jahre	1 Jahr	Bankfach
27	631	Gließmann, Wilhelm	25. Okt. 1892 Hannover	ev.	Kaufmann Hannover	6 Jahre	1 Jahr	Bankfach
28	632	Grimm, Karl	1. Okt. 1891 Hannover	ev.	Kaufmann Hannover	7 Jahre	1 Jahr	Kaufmann
29	633	Heise, Karl	9. Febr. 1892 Hannover	ev.	Steuereinnehmer Hannover	7 Jahre	1 Jahr	Ober- realschule
30	634	Herbrechtsmeier, Heinrich	10. Febr. 1892 Hannover	ev.	Musiklehrer Hannover	6 Jahre	1 Jahr	Ober- realschule
31	635	Künnecke, Ludwig	22. Jan. 1892 Hannover	ev.	Landwirt Hannover	7 Jahre	1 Jahr	Ober- realschule
32	636	Lammering, Heinrich	2. Mai 1891 Schüttorf (Reg.- Bez. Osnabrück)	ev.	Kaufmann Hannover	¾ Jahre	1 Jahr	Kaufmann
33	637	Nippold, Walter	26. Jan. 1892 Hannover	ev.	Kaufmann Hannover	2½ Jahre	1 Jahr	Ober- realschule
34	638	Pape, Arnold	15. Juli 1892 Hannover	ev.	Buchbinder Hannover	6¾ Jahre	1 Jahr	Kaufmann
35	639	Seemann, Harry	15. April 1890 Hannover	ev.	† Friseur Hannover	5 Jahre	1 Jahr	Eisenbahn- fach
36	640	Thölke, Ferdinand	2. Jan. 1891 Hannover	ev.	Eisenbahnsekr. a. D. Hannover	7 Jahre	1 Jahr	Kaufmann
37	641	Wechsung, Karl	16. Mai 1892 Hannover	ev.	Schuhmachermstr. Hannover	6 Jahre	1 Jahr	Postfach
38	642	Wienecke, Karl	21. Febr. 1892 Hannover	ev.	Gastwirt Hannover	6 Jahre	1 Jahr	Bankfach
39	643	Wilke, Wilhelm	6. April 1891 Ilten	ev.	Oberrangiermeister Lehrte	3 Jahre	1 Jahr	Postfach

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

A. Lehrerbibliothek.

Meyer, Konversations-Lexikon. Bd. 16, 17, 18. Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung, Fortsetzung. Monatsschrift für höhere Schulen, Fortsetzung. Herzog-Hauck, Realencyklopädie für protestantische Theologie und Kirche, Bd. 19. Grimm, Deutsches Wörterbuch, Fortsetzung. Handbuch für den deutschen Unterricht, I, 1. Matthias, Geschichte des deutschen Unterrichts, II, I, 1. Löpferheide, Spruchwörterbuch. Nießen, Die Hohenzollern im Glanz der Dichtung. Nouveau Larousse illustré. Supplément. Hage, Grundriß der deutschen Staats- und Rechtskunde. Supan, Die territoriale Entwicklung der europäischen Kolonien. Forstbotanisches Merkbuch der Provinz Hannover. Berger, Ach wer das doch könnte.

Geschenke:

Vom Kgl. Prov.-Schulkollegium zu Hannover: Direktoren-Verhandlungen. Band 72 (Hannover). Von der Stadtbibliothek: Jürgens, O., Dritter Nachtrag zum Kataloge der Stadtbibliothek zu Hannover. Von Herrn Direktor Dr. Rosenthal: Mommsen, Theodor, Römische Geschichte. 3 Bde. Von Herrn Prof. Dr. Philippsthal: Hannoversche Chronik, herausg. von Jürgens, O. Von Herrn Lehrer W. Ryssel: Hoßbach, Wilh., Philipp Jakob Spener und seine Zeit. 2. Aufl. von G. Schweder. Teil I - III. Vischer, Fr. Theod., Ästhetik oder Wissenschaft des Schönen: Die Dichtkunst. Schmitz, Bernhard, Encyklopädie des philologischen Studiums der neueren Sprachen. 2. verb. Aufl. Gerstmann, Ad., Alphonse Daudet. 2 Bde. Molière mit deutschem Kommentar, Einleitungen und Exkursen herausg. von Ad. Laun XII. L'Impromptu de Versailles. Le mariage forcé. Le Sicilien. La comtesse d'Escarbugnas. Gauß Carl Fr., Theorie der Bewegung der Himmelskörper, welche in Kegelschnitten die Sonne umlaufen. Ins Deutsche übertragen von Carl Haase. Weinhold, Ad., F., Vorschule der Experimentalphysik. 2. Aufl.

B. Lehrmittel.

Anschauungsunterricht: Georgi, Anschauungsbild: Postkutsche. Hirt, Anschauungsbilder: Die vier Jahreszeiten; Seehafen. Meinhold, Anschauungsbilder: Im Garten; Weinlese; Hausbau; Arbeitspferde; Rind auf der Alm; Wassermühle. Meinhold, Handwerkerbilder: Schuhmacher; Schneider; Bäcker; Tischler; Schmiede.

Physik: 2 Gabelelektroskope, Thermosäule nach Gülcher, 2 Akkumulatoren.

Erdkunde: Diercke, Wandkarte von Süddeutschland. Diercke, Gebirgskarte vom Harz.

Geschichte: Baldamus, Brandenburg-Preußen 1415—1806. Baldamus, Preußen seit 1807.

Naturwissenschaften: Geschenkt von Dr. Meyer, Hannover: 1 Albatros v. Kap Horn. — Gekauft: Herbarium, Maueryecko, Axolose, Goldhähnchen ♂, Binsenrohrsänger, Steinmarder, Blindschleichenskelett, Iltis, Buchfink, Lemming, Frettchen; verschiedene Abbildungen.

C. Schülerbibliothek.

Ia: Perry, John, Drehkreisel.

Ib: Frenssen, Peter Moors Fahrt nach Südwest. Grillparzer, Der arme Spielmann. Launhardt, Am sausenden Webstuhl der Zeit. Deutsche Prosa, herg. von G. Perger,

Bd. 3, 4, 8, 9, Bielefeld, Velhagen & Klasing. Raabe, Wilh., Hungerpastor; Die Chronik der Sperlingsgasse. Steinhausen, Germanische Kultur in der Urzeit.

IIa: Alexis, Die Hosen des Herrn von Bredow. Gefunden. Erzählungen für jung und alt. Grimmelshausen, Der abenteuerliche Simplicissimus. Hertz, Paul, Unser Elternhaus. Hübner, Max, Maiglöckchen. Liliencron, A. v., Nach Südwestafrika. Meister, Friedr., Im Kielwasser der Piraten; Der Seekadett. Polack, Fr., Unser Schiller. Raabe, Wilh., Deutsche Not und deutsches Ringen. Rosegger, Peter, Als ich noch der Waldbauernbub war. I., II., III. Schmidt, Ferd., Deutsche Kriege I. 1864—66; Kaufmann von Venedig, Macbeth; König Lear. Tiergeschichten. Tiermärchen. Verne, Jules, Von der Erde zum Mond.

IIb; Blumenhagen, Wilh., Hannovers Spartaner. (Geschenkt). Hennigsen, Joh., 12 Erzählungen neuerer deutscher Dichter. Hughes, Tom Browns Schuljahre. Kinderwelt, Erzählungen und Skizzen. Landsberg, Bernhard, Streifzüge durch Wald und Flur. Rosegger, Peter, Als ich noch der Waldbauernbub war. I—III. Storm, Theodor, Pole Poppenspüler. Twain, Mark, Prinz und Bettelknabe. Volkmann-Leander. Träumereien am französischen Kamin.

IIIa: Helms, A., Heinz Treuang. Kühn, Franz, Chlodwig. Meschwitz, H., In Poseidons Lehrstube. Schmidt, Heinr., Seeschlachten und Abenteuer berühmter Seehelden. Sonnenberg, Ferd., Der Hirtenknabe vom Spessart. Tiergeschichten. Twain, Mark, Prinz und Bettelknabe. Geschenkt: Beck, Wilh. von, Erlebnisse und Abenteuer im China-kriege. Becker, K. Friedr., Erzählungen aus der alten Welt für die Jugend. 3. Teil. Cooper, Lederstrumpferzählungen: Der Wildtöter, Der letzte Mohikaner. Güthner, In fremden Erdteilen. Horn, W. O., von, Die Boerenfamilie von Klaarfontain. Möbius, Herm., Aus unserer Väter Tagen. Bd. 5: Die Nibelungensage. Cooper, J. F., Lederstrumpferzählungen (Gesch. von H. Siebcke). Lustige Erzählungen, (Gesch. von H. Wettig). Knabenfreund, (desgl.). Schmid, Chr. v., Die Ostereier und vier andere Erzählungen (desgl.). Hauff, Wilh., Märchen, (Gesch. von W. Meyer). Horn, W. O. von, (Wilh. Oertel), Ein Ostindienfahrer, (Gesch. von Fabiunke). Marryat-Höcker, Steuermann Ready, der neue Robinson, (Gesch. von E. Wunder). Verne, Jules, Werke, Bd. 24: Die Schule der Robinsons, (Gesch. von H. Vogelsang). Wyhs-Weyler, Der schweizerische Robinson, (Gesch. von A. Langemann).

IIIb: Clement, Bertha, Jung Deutschland, (Geschenkt). Dose, Johannes, Der Trommler von Düppel. Laverrenz, Viktor, Unter deutscher Kriegsflagge. Vogel, Rud., Spinnweiblein (Der „Frau Märe“ 3. Bd.). Wildenradt, Joh. v., Johann von Renys, Kampf um die Marienburg.

IVa: Andersen, Märchen. Baron, König und Kronprinz. Spyri, Heidi I., II.; Heimatlos. Swift, Gullivers Reisen. Wildenradt, Geschichten.

IVb: Andersen, Märchen. Conscience, Löwe von Flandern. Spyri, Heidi I. II.; Heimatlos. Stevenson, Schatzinsel. Wagner, Entdeckungsreisen.

Va: Barack, Max, Reineke Fuchs. Beecher-Stowe, Harri, Onkel Toms Hütte. Cooper, J. F., Conanchet, Der Indianerhäuptling. Höcker, Oskar, Ein Granatsplitter; Herren und Diener. Abenteuer und Reisen des Freiherrn von Münchhausen. Peltz, Ernst, Afrikanischer Lederstrumpf. Legenden von Rübezahl, (Musäus, Volksmärchen der Deutschen, 1. Teil). Stevenson, Rob. Louis, Die Schatzinsel; Die schönsten Märchen aus 1001 Nacht.

Vb: Grube, A. W., Tier- und Jagdgeschichten. Hahn, Werner, Deutsche Charakterköpfe. Lienhard, Fritz, Der Raub Straßburgs. Reuper, Julius, Helden zur See. Thoma, Albrecht, Johannes Guttenberg.

VI. Stiftungen.

Die Friedrich Rosenthal-Stiftung hatte am Schlusse des vorigen Jahres einen Kassenbestand von \mathcal{M} 5334,50

Dazu Zinsen	„	234,92
Vom Obersekundaner Hans Weidner	„	10,—
Überschuß aus einer Sammlung für die Kaiserbüste.	„	6,—
Ertrag des Schülerkonzertes	„	150,—
	Summa	\mathcal{M} 5735,42

Ausgabe.

Für 5000 \mathcal{M} 4 % Hagerer Stadtanleihe.	\mathcal{M}	5032,40
An Stipendien	„	230,—
	Summa	\mathcal{M} 5262,40

Bleibt ein Bestand von \mathcal{M} 473,02
nebst den Wertpapieren, die ich nunmehr mit 5000 \mathcal{M} notieren werde.

Der Zuwachs an Kapital beruht in diesem Jahre bis auf 10 \mathcal{M} lediglich auf den Zinsen und dem aus dem Konzerte erzielten Ertrage. Den Schülern, die darin gewirkt haben und Herrn Schöning für seine Mühe besten Dank.

VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

In dem jetzt zu Ende gehenden Schuljahre haben wir wiederum mehrfach fremder Hilfe bedurft; der härteste Schlag aber, der uns betroffen hat, ist der Tod des Lehrers Niemeyer. Am 5. März war der Entschlafene vollständig frisch in der Schule, und in der Nacht zum 6. ereilte ihn, wohl infolge seines Nierenleidens ein Schlaganfall, dem er nach wenigen Stunden erlag. Die Schule verliert in dem Dahingeshiedenen einen gewissenhaften und treuen Lehrer, dem keine Arbeit zu viel war, sie wird ihm auch ein bleibendes Andenken bewahren.

Schüler, welche einer Vereinigung beizutreten wünschen, sei es eine musikalische, turnerische oder andere, bedürfen dazu der Genehmigung des Direktors.

Die Aufnahmeprüfung findet Dienstag, den 21. April, 9 Uhr früh statt, und das neue Schuljahr beginnt Mittwoch, den 22. April, 8 Uhr früh.

Ferienordnung für das Schuljahr 1908/9.

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1. Pfingstferien, Schulschluß: Freitag, den 5. Juni; | Wiederbeginn: Freitag, den 12. Juni. |
| 2. Sommerferien, „ Sonnabend, den 4. Juli; | „ Dienstag, den 4. August. |
| 3. Herbstferien, „ Sonnabend, den 3. Oktober; | „ Dienstag, den 20. Oktober. |
| 4. Weihnachtsferien „ Mittwoch, den 23. Dezember; | „ Donnerstag, d. 7. Jan. 1909. |

Schluß des Schuljahres 1908/9 Sonnabend, den 3. April 1909.

Dr. Rosenthal,
Direktor.

Die Friedrich Rosentha
 Kassenbestand von
 Dazu Zinsen
 Vom Obersekundaner Han
 Überschuß aus einer Samr
 Ertrag des Schülerkonzerte

Für 5000 M 4% Hagener
 An Stipendien

Bleibt ein Bestand von .
 nebst den Wertpapieren, die ich nun

Der Zuwachs an Kapital beru
 und dem aus dem Konzerte erzielte
 Herrn Schöning für seine Mühe beste

VII. Mitteilungen an

In dem jetzt zu Ende gehende
 bedurft; der härteste Schlag aber, d
 Am 5. März war der Entschlafene v
 ereilte ihn, wohl in Folge seines Nier
 erlag. Die Schule verliert in dem I
 dem keine Arbeit zu viel war, sie wi

Schüler, welche einer Verei
 turnerische oder andere, bedürfen da

Die Aufnahmeprüfung findet
 Schuljahr beginnt Mittwoch, den 22.

Ferienordn

- 1. Pfingstferien, Schulschluß: Freitag,
- 2. Sommerferien, „ Sonnabe
- 3. Herbstferien, „ Sonnabe
- 4. Weihnachtsferien „ Mittwo

Schluß des Schuljahres 1908/



vorigen Jahres einen
 M 5334,50
 234,92
 10,—
 6,—
 150,—
 M 5735,42

M 5032,40
 230,—
 M 5262,40
 M 473,02

glich auf den Zinsen
 gewirkt haben und

eren Eltern.

hrfach fremder Hülfe
 es Lehrers Niemeyer.
 in der Nacht zum 6.
 ach wenigen Stunden
 a und treuen Lehrer,
 bewahren.

eine musikalische,

statt, und das neue

- ag, den 12. Juni.
- stag, den 4. August.
- stag, den 20. Oktober.
- erstag, d. 7. Jan. 1909.

enthal,
 Direktor.